

FACHSERIE

**17**

**PREISE**

Reihe 4

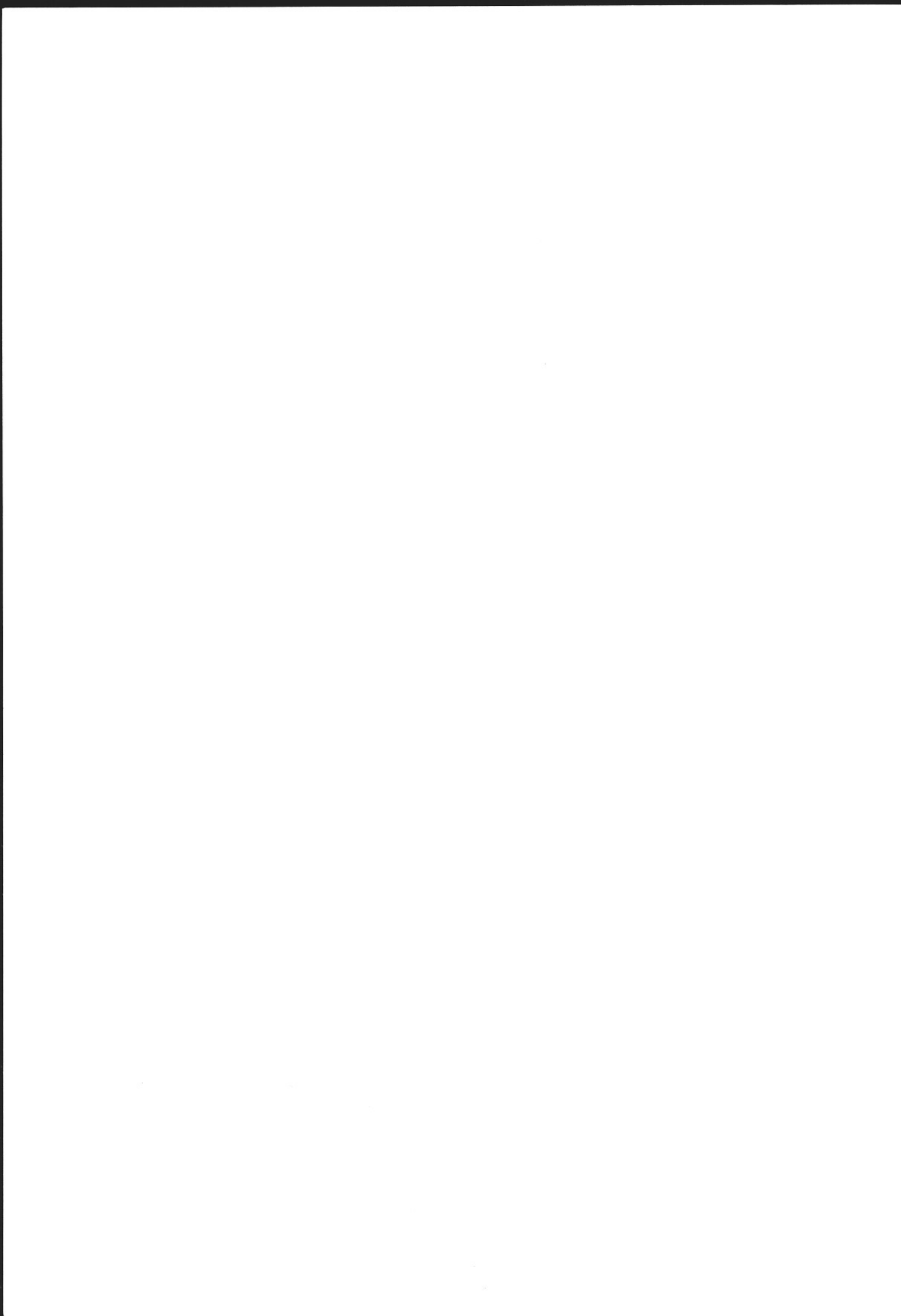
# **Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke**

**August 1983**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



**PREISE**

FACHSERIE

**17**

**Reihe 4**

**Meßzahlen für Bauleistungspreise  
und Preisindizes für Bauwerke**

**August 1983**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1983

Preis: DM 7,-

Bestellnummer: 2170400-83323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Erläuterungen .....	4
2 Aktuelle Ergebnisse .....	9
Schaubilder .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. bzw. ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk - .....	12
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk - .....	16
1.3 Sonstige Bauwerke .....	22
1.4 Wohngebäude - Bauleistungen insgesamt - .....	26
2 Preisindizes für Instandhaltung - Wohngebäude - einschl. bzw. ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse) .....	28
3 Meßzahlen für Bauleistungspreise einschl. bzw. ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse) .....	30
4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basisjahre) (Langfristige Übersicht) .....	34
5 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1980 = 100) (Langfristige Übersicht) .....	36
6 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1976 = 100) (Langfristige Übersicht) .....	38
7 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart (1980 = 100) (Langfristige Übersicht) .....	40

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die Bundesländer Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- BGB1. = Bundesgesetzblatt

## 1 Erläuterungen zur Baupreisstatistik

1 Die vom Statistischen Bundesamt berechneten und in den Vierteljahresberichten der vorliegenden Reihe veröffentlichten **B a u - p r e i s i n d i z e s** bringen für das Bundesgebiet insgesamt die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber - anders als die anderen Erzeuger-Verkaufspreisindizes des Statistischen Bundesamtes - nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen. Aus der Sicht der Käufer dieser Erzeugnisse, also der Bauherren, können sie zugleich als Einkaufspreisindizes gelten.

Dem Index einer jeden **B a u w e r k s - a r t** liegt eine Reihe von einzelnen Bauwerkstypen zugrunde, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr (gegenwärtig: 1980) kennzeichnend waren. Die Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile gebaut. Maßgeblicher Leistungsumfang sind im allgemeinen die sog. "Bauleistungen am Bauwerk" (analog zur DIN 276); dazu zählen im wesentlichen die Positionen, die zu Bestandteilen des eigentlichen Baukörpers werden.

Für den Bereich des konventionellen **N e u - b a u s v o n W o h n g e b ä u d e n** ist die wichtigste Nachweisung der Baupreisindex für "Wohngebäude insgesamt". Er wird ergänzt durch Indizes für die Wohngebäudearten "Ein-, Mehrfamilien- und Gemischtgenutzte Gebäude".

Ein besonderer Preisindex für **F e r t i g - h ä u s e r**, der für die Zeit ab 1968 vorliegt, läßt die Preisentwicklung bei Einfamiliengebäuden, die aus Fertigteilen montiert sind, erkennen. Damit wird wenigstens in bezug auf Wohngebäude die Möglichkeit des Vergleichs zwischen konventionell gefertigten und vorgefertigten Bauwerken geboten.

Für den Neubau konventionell gefertigter **N i c h t w o h n g e b ä u d e** werden besondere Indizes für "Bürogebäude", "Landwirtschaftliche Betriebsgebäude" sowie "Gewerbliche Betriebsgebäude" (Stahl- und Stahlbetonskelett) ermittelt.

Unter der Bezeichnung **S o n s t i g e B a u w e r k e** wird die Preisentwicklung im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen" und "Staudämmen" indexmäßig nachgewiesen.

In bezug auf "Wohngebäude insgesamt" steht außerdem ein Baupreisindex für **B a u - l e i s t u n g e n i n s g e s a m t** zur Verfügung, der über die "Bauleistungen am Bauwerk" hinaus drei weitere Hauptleistungsgruppen einbezieht.

Für Wohngebäude wird auch die Preisentwicklung bei **I n s t a n d h a l t u n g s - a r b e i t e n** nachgewiesen. Entsprechende Indizes liegen für Ein- und Mehrfamiliengebäude jeweils mit Schönheitsreparaturen vor, für Mehrfamiliengebäude auch ohne.

Im Hinblick auf die wesentlichen **R e - c h e n v o r g ä n g e** können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Bundesdurchschnittsmeßzahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) bezeichnet werden. Der Bundesdurchschnittsmeßzahl für eine bestimmte Bauleistung liegen die einzelnen Preisveränderungszahlen (sog. Firmenmeßzahlen) derjenigen Firmen zugrunde, die für diese Bauleistung Preise gemeldet haben. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Gewichtung der Bundesdurchschnittsmeßzahlen dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart), für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist.

Der Preisindex für Fertighäuser ist der umsatzgewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen der meldenden Fertighaushersteller.

2 Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen haben die Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100). Die Preisreihen der sich auf konventionelles Bauen beziehenden Indizes beruhen auf den Ergebnissen **v i e r t e l - j ä h r l i c h e r P r e i s e r h e - b u n g e n** bei einer repräsentativen Aus-

wahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat, nicht bestimmte Kalendertage. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die vierteljährlich ermittelten Preise sind **M a r k t p r e i s e** bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Gegenwärtig werden rund 4 600 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen für insgesamt 217 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen also entsprechend viele Einzelpreisreihen zugrunde.

Bis einschließlich 1967 sind die Baupreisindizes - wegen der unbekanntenen Höhe des Steuersatzes - nur einschließlich der damaligen kumulativen Bruttoumsatzsteuer berechnet worden. Ab 1968 werden sie sowohl **o h n e** als auch **m i t U m s a t z - ( M e h r w e r t - ) s t e u e r** ausgewiesen. Dabei sind die Indexwerte ohne und mit Steuerbelastung für diejenigen Berichtsperioden gleich, in denen der gleiche Steuersatz wie im Basisjahr zur Anwendung kam. Von August 1979 bis Mai 1983 stimmen daher alle Indexzahlen in der Berechnung ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, daß Indizes nichts über die absolute Höhe der Preise aussagen, sondern ausschließlich deren Entwicklung zum Ausdruck bringen. Wenn z.B. im Jahre 1979 ebenso wie im Basisjahr der Bruttopreis um jeweils 13 % über dem Nettopreis lag, müssen trotz des unterschiedlichen Niveaus der beiden Preise die Quotienten aus den Bruttopreisen die gleichen sein wie die Quotienten aus den entsprechenden Nettopreisen, d.h. die Brutto- und Nettoindexzahlen stimmen miteinander überein.

3 Die Indizes werden nach der sog. **L a s p e y - r e s** - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden **W ä g u n g s z a h l e n** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **u n v e r ä n d e r t b l e i b e n**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche sind die 1980er Indizes ausgewählter Bauwerksarten in der Beschränkung auf die Werte einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer über den Februar 1980 mit ihren Vorgängern, den entsprechenden 1976er Indizes, zu durchlaufenden Reihen verkettet worden, die bis 1958 und für "Wohngebäude insgesamt" bis 1913 zurückreichen. Zur Erleichterung für die Benutzer werden alle "langen Reihen" auch in der Umbasierung auf Basis 1976 angegeben. In der Begrenzung auf "Wohngebäude insgesamt" liegen umbasierte Werte zusätzlich noch für die Basisjahre 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 vor.

Die bei der **V e r k e t t u n g** und **U m b a s i e r u n g** angewandten Verfahren werden am Beispiel des Preisindex für "Wohngebäude insgesamt" nachstehend ausführlich besprochen (die Erläuterungen gelten sinngemäß auch für die anderen Indizes, die zu durchlaufenden Reihen verkettet worden sind bzw. in der Umbasierung auf verschiedene Basisjahre nachgewiesen werden):

Zu dem neuen auf der Basis 1980 berechneten Baupreisindex für Wohngebäude wurde, wie bereits erwähnt, auch eine langfristige Reihe bis zurück zum Jahre 1913 gebildet. Zu diesem Zwecke wurden

- der neue Index (auf Basis 1980 = 100) für den ersten Monat seiner Berechnung, d.h. für Februar 1980 dem bisherigen Index für Februar 1980 (auf Basis 1976 = 100) gegenübergestellt;
- aus diesen beiden Werten der Quotient "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1980" ermittelt;
- mit dem so gebildeten Quotienten alle Werte der bisherigen Indexreihe (auf Basis 1976 = 100) bis einschl. Februar 1980 multipliziert.

Durch diese Umbasierung, d.h. durch die Multiplikation mit dem konstanten Faktor "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1980", wurden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe lediglich auf ein niedrigeres Niveau verkleinert, und zwar im gleichen Verhältnis, so daß die Relationen zwischen den Werten damit unverändert blieben (vom Rundungseffekt abgesehen). Wenn also die Reihe vor der Umbasierung zwischen zwei Zeitpunkten z.B. um 7,5 % gestiegen ist, ergibt sich für die umbasierte Reihe ebenfalls ein Anstieg um 7,5 %.

Für Februar 1980, den sog. "Verkettungsmonat", stimmen die umbasierte Reihe und die auf Basis 1980 neu berechnete Reihe genau überein. Denn der Rechenansatz für die Umbasierung lautet hier "bisheriger Index Februar 1980" mal "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1980", woraus sich durch Kürzung "neuer Index Februar 1980" ergibt. Die umbasierte bisherige Reihe und die neue Reihe gehen somit im Februar 1980 ohne Bruch ineinander über, sie sind miteinander "verkettet".

Da bei der früheren Index-Neuberechnung analog verfahren wurde, lag die bisherige Indexreihe (1976 = 100) bereits in einer Rückrechnung bis 1913 vor; die Verkettung der bisherigen mit der neuen, auf Basis 1980 = 100 berechneten Reihe liefert somit für die Zeit seit 1913 eine durchlaufende Reihe auf Basis 1980 = 100.

Die Weiterführung der langfristigen Indexreihen auf der Grundlage der früheren Basisjahre 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 ist anhand der 80er Indizes wie folgt vorgenommen worden:

- Dem bisherigen Index für Februar 1980 (auf der jeweiligen Basis) wurde der neue Index für Februar 1980 (1980 = 100) gegenübergestellt;
- daraus wurde der Quotient Index Februar 1980 (früheres Basisjahr = 100) durch Index Februar 1980 (1980 = 100) gebildet;
- mit den so bestimmten Quotienten wurden alle Werte der 80er Reihe von Februar 1980 bis zur Gegenwart multipliziert.

Auch die umbasierten Reihen werden laufend ergänzt und veröffentlicht.

4 Die Baupreisindizes für die verschiedenen Bauwerksarten werden nicht nur als Gesamtreihen für alle "Bauleistungen am Bauwerk", sondern auch in der Aufgliederung nach den Bauabschnitten Roh- und Ausbau sowie nach Gewerken berechnet und veröffentlicht. Die auf letztere angewandten Gliederungsprinzipien sind der DIN 276 "Kosten von Hochbauten", sowie der "Verdingungsordnung für Bauleistungen" (VOB) entnommen.

5 Die Ergebnisse der Baupreisstatistik werden vierteljährlich in den Eilberichten und in den Vierteljahresberichten der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" veröffentlicht. Während der Inhalt des Eilberichts auf die wichtigsten Ergebnisse beschränkt ist, werden in den Vierteljahresberichten die Indizes aller Bauwerksarten in der Aufgliederung nach Gewerken dargeboten. Weiterhin werden hier die Preisverläufe der einzelnen Bauleistungen nachgewiesen, die den Indexberechnungen zugrunde liegen.

Während die in den vorstehenden Veröffentlichungen zuerst aufgeführten Tabellen (Eilbericht: Tab. 1, Vierteljahresbericht: Tab. 1 - 3) dem kurz- bis mittelfristigen Vergleich dienen, enthalten die Folgetabellen (Eilbericht: Tab. 2 und 3, Vierteljahresbericht: Tab. 4 und 5) Reihen für langfristige Berichtszeiträume. Speziell für Wohngebäude werden hier auch die prozentualen jährlichen und vierteljährlichen Indexveränderungen ausgewiesen. Außerdem werden jeweils in der letzten Tabelle der Veröffentlichungen noch die Preisentwicklungen von Einfamiliengebäuden in vorgefertigter und konventioneller Bauart miteinander verglichen (Eilbericht: Tab. 4, Vierteljahresbericht: Tab. 7).

6 Erzeugerpreisindizes werden auch für das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (Bestell-Nr. 2170200) sowie für die Land- und Forstwirtschaft (Bestell-Nr. 2170100) berechnet. Besonders aus dem erstgenannten Index, der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, dürfte für den Benutzer der baupreisstatistischen Veröf-



fentlichungen eine ganze Reihe von Gruppenindizes von besonderem Interesse sein, so z.B. die Gruppenindizes für Steine und Erden, für Baustoffe, für Baumaschinen sowie für Fertigteilbauten.

Weitere für den intermediären Bereich erstellte Preisindizes sind der Index der Grundstoffpreise (Bestell-Nr. 2170300), der sich auf die Einkaufsseite der gewerblichen Unternehmen bezieht, und der Index der Großhandelsverkaufspreise (Bestell-Nr. 2170600). Auch mit diesen Berechnungen stehen Teilindizes zur Verfügung, die für den am Baugesehen Interessierten von Belang sind.

Von allgemeiner Bedeutung sind schließlich die verbraucherpreisstatistischen Ergebnisse, außer dem Index der Einzelhandelspreise vor allem der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Bestell-Nr. 2170700), sowie die zum Warenverkehr mit dem Ausland berechneten Preisindizes, der Index der Einfuhrpreise und der Index der Ausfuhrpreise (Bestell-Nr. 2170800).

Über die Entwicklung der Baulandpreise lassen sich keine Preisindizes berechnen. Die in der vierteljährlichen Statistik der Kaufwerte für Bauland (Bestell-Nr. 2170500) ermittelten Durchschnittswerte je m<sup>2</sup> bieten jedoch durch die Unterscheidung von Baulandarten und Baugebieten zumindest in der Zusammenfassung für das Bundesgebiet auch Anhaltspunkte zur Beurteilung der Preisänderungen.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1980 enthält ein Aufsatz in Heft 4/1983 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Novemberbericht 1982 der Fachserie 17, Reihe 4, abgedruckt wurde.

8 Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Preisindizes, also auch der Baupreisindizes, folgendes zu beachten:

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten, in Prozent oder als Vielfaches der Ausgangszahl ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis für einen bestimmten Zeitraum ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Auch die Indexentwicklung als Vielfaches der Ausgangszahl, das sich aus den Quotienten

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}}$$
 ergibt, wird

durch die Wahl des Basisjahres nicht beeinflusst.

Die wichtigste Indexreihe der Baupreisstatistik, der Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt - "Bauleistungen am Bauwerk" analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 - wird außer in der Darstellung auf Basis 1980 auch umbasiert auf 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 (jeweils = 100) veröffentlicht. Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das wir nicht als Basisjahr nachweisen, z.B. auf das Jahr 1954 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 80er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

Gesuchter Index (1954 = 100) =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (1980 = 100)}}{\text{Index D 1954 (1980 = 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z.B. für November 1982 (Indexstand auf Basis 1980 = 100 109,1) der auf 1954 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{109,1}{22,9} \times 100 = 476,4; \text{ wobei } 22,9 \text{ der Index für } 1954 \text{ auf Basis } 1980 = 100 \text{ ist.}$$

Sofern sich beim Nachrechnen der von uns auf der Grundlage verschiedener Basisjahre ver-

öffentlichten Indizes mit der angegebenen Formel Differenzen ergeben sollten, beruhen diese nicht auf Unterschieden in der statistischen Aussage, sondern sind ausschließlich auf das Rechnen mit gerundeten Zahlen zurückzuführen.

- 9 Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgröße von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muß an die Deutsche Bundesbank oder die Landeszentralbanken verweisen, die für solche Fragen allein zuständig sind. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Beim Abschluß von Wertsicherungsklauseln, die sich auf Baupreisindizes beziehen, empfiehlt es sich, das Basisjahr zu nennen, die als Schwellenwerte vorgesehenen Steigerungssätze in Prozent anzugeben und - soweit es um die zeitliche Geltung eines Baupreisindex geht - auf die Berichtsmonate der Baupreisstatistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage, abzustellen. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

- 10 Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Neubauwerte, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Bauleistungen herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn die Indizes zur Ermittlung von Wiederbe-

schaftungswerten verwendet werden. Werden Bauwerke in der ursprünglichen Qualität nicht mehr angeboten, weil sich bei der betreffenden Bauwerksart die Ausführung durchweg verbessert hat, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Soweit Grundstückswerte nach dem "Baubaugesetz" oder dem "Städtebauförderungsgesetz" zu ermitteln sind, wird in der "Wertermittlungsverordnung" vom 15. August 1972 (BGBl. I S. 1416) vorgeschrieben, den Bauwert von Gebäuden in der Weise zu bestimmen, daß die Baukosten eines bekannten Bezugszeitpunktes mit Hilfe geeigneter amtlicher Baupreisindizes auf die Preisverhältnisse am Wertermittlungsstichtag umgerechnet werden.

Das Statistische Bundesamt ist nicht zuständig für die Festsetzung von Brandkassen-Richtzahlen der Versicherungsgesellschaften. Die sogenannten Prämienrichtzahlen (auch Teuerungszahlen oder Zuschläge genannt) werden mit Genehmigung des "Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen", Ludwig-Kirch-Platz 3-4, 1 Berlin 15, für die privaten Brandversicherungsanstalten vom Verband der Sachversicherer e.V., Riehler Str. 36, 5000 Köln 1, und für die Monopolversicherer von diesen selbst festgesetzt.

- 11 Die Eilberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen, die Vierteljahresberichte etwa zehn Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH,  
Abteilung Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Straße 3,  
Postfach 42 11 20  
6500 Mainz 42 (Hechtsheim)  
Telefon 06131/5 90 94-95,  
Telex 4187768 DGV  
(Geschäftszeit: 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr)

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Der für das Bundesgebiet berechnete Baupreisindex für konventionell gefertigte Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) einschl. Mehrwertsteuer lag im August 1983 bei 112,3 (1980 = 100) und damit um 1,4 % höher als im Mai 1983. Gegenüber dem gleichlautenden Monat des Vorjahres hatte der Abstand + 2,6 % betragen.

Die Preise für Rohbauarbeiten erhöhten sich um 1,2 %, die für Ausbauarbeiten um 1,6 %. Unter den 30 einzeln nachgewiesenen Bauarbeiten bewegten sich die Preisänderungen zwischen + 1,0 % bei den Fliesen- und Plattenarbeiten und + 2,1 % bei den Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten.

Bei den Nichtwohngebäuden erhöhten sich die Preisindizes ohne Mehrwertsteuer von Mai 1983 auf August 1983 für Bürogebäude sowie für Gewerbliche Betriebsgebäude um 0,6 % und für Landwirtschaftliche Betriebsgebäude um 0,5 %.

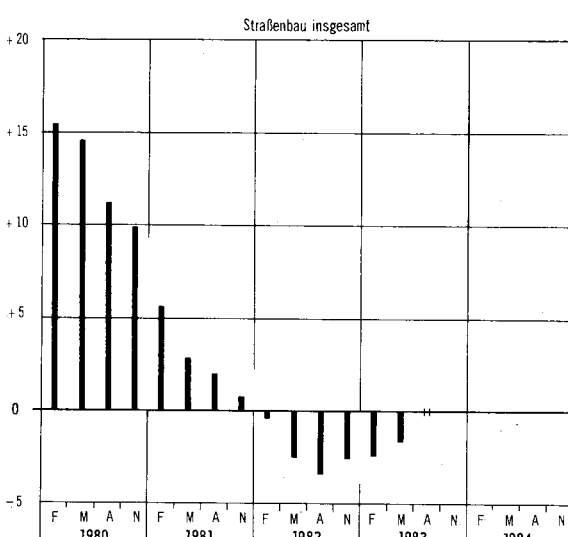
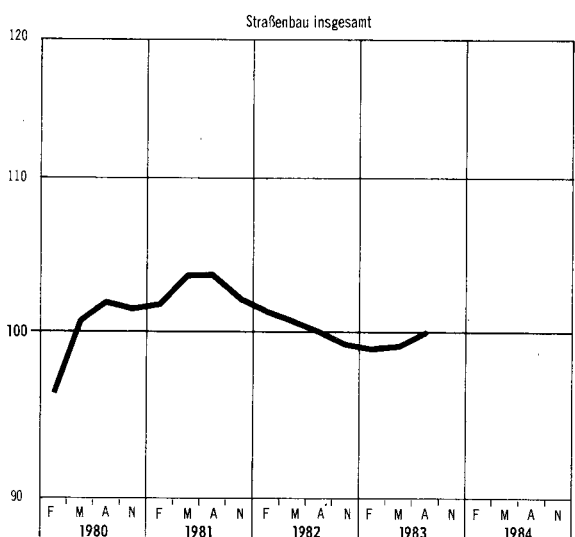
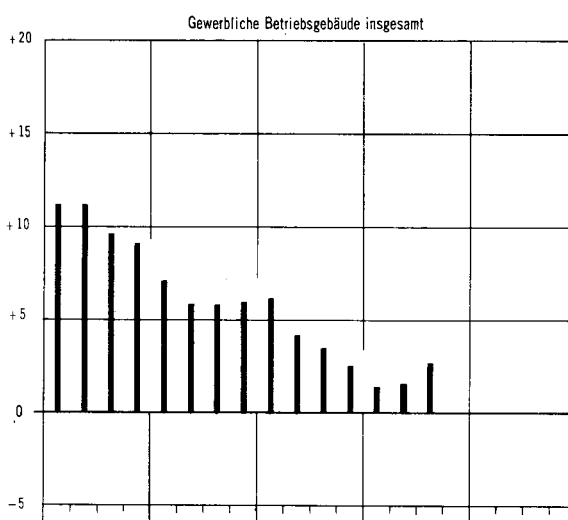
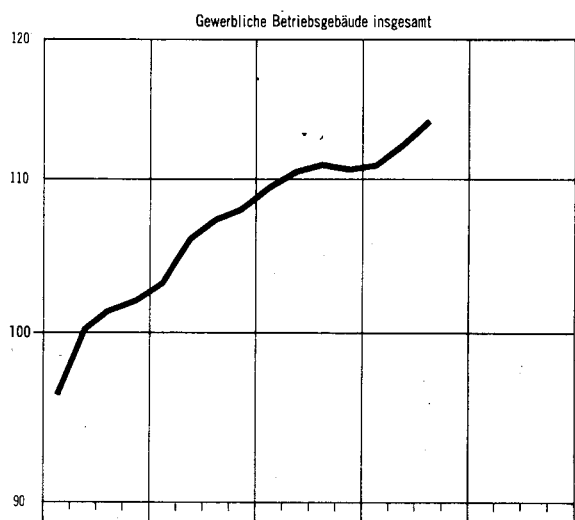
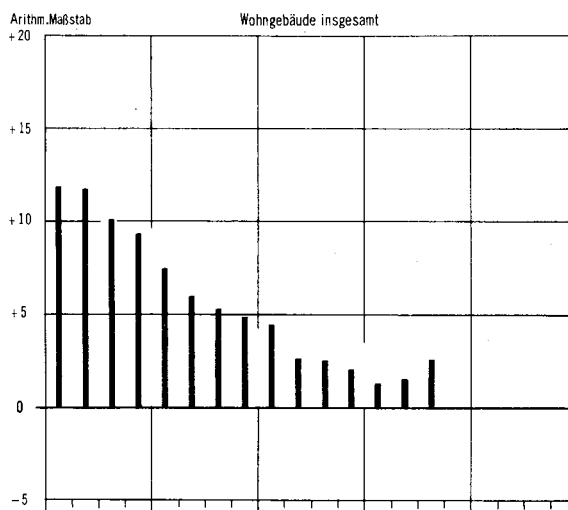
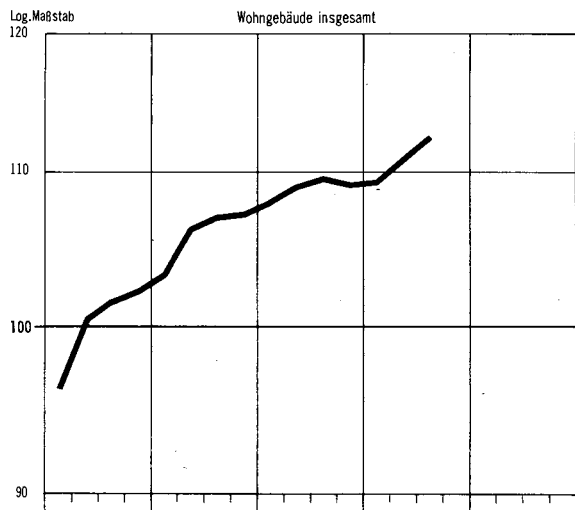
Im Straßenbau stiegen die Preise einschl. Mehrwertsteuer von Mai 1983 bis August 1983 um 0,9 %, bei den Brücken im Straßenbau betrug die Veränderung im gleichen Zeitraum + 1,3 %.

Die Preisveränderungen für die Instandhaltung von Wohngebäuden bzw. Schönheitsreparaturen in einer Wohnung reichten von + 1,7 % bis + 1,8 %.

AUSGEWÄHLTE PREISINDIZES FÜR BAUWERKE<sup>1)</sup>  
 - NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART -  
 1980 = 100

Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %



1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

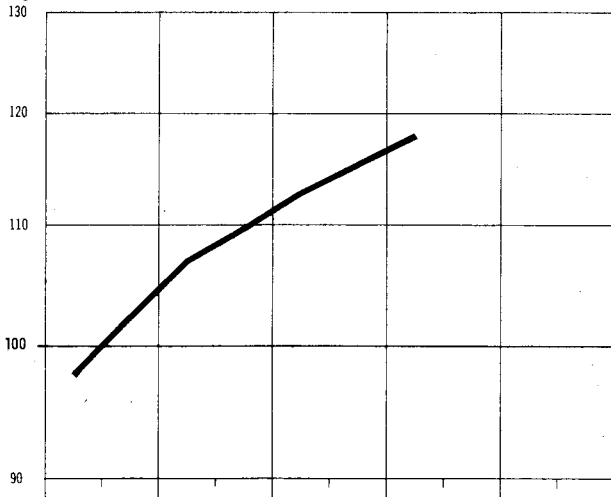
PREISINDIZES FÜR EINFAMILIENGEBÄUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART<sup>1)</sup>  
1980 = 100

Preisindex

Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreshalbjahr in %

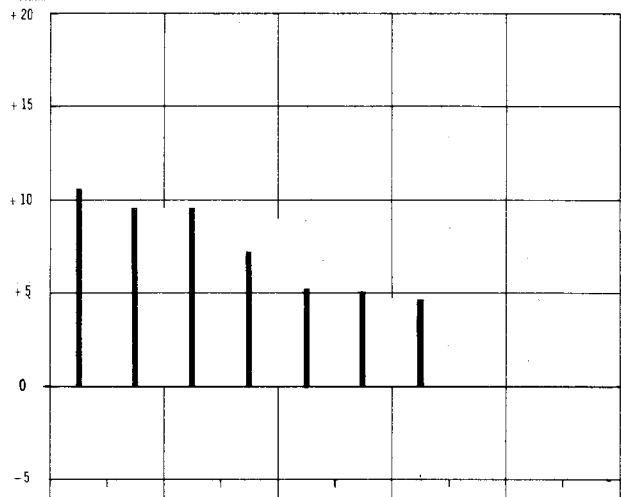
Log.Maßstab

Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung

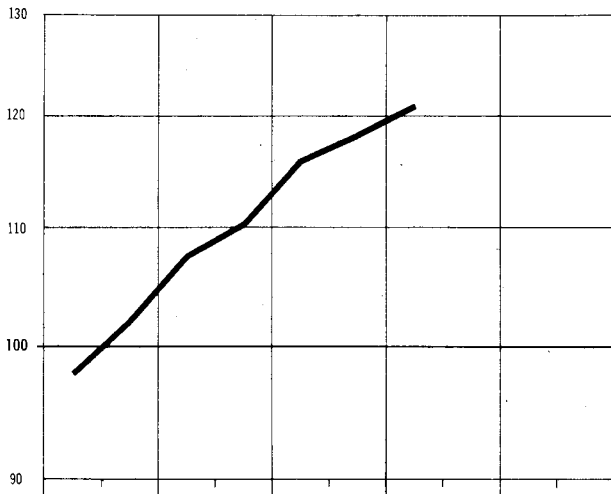


Arithm.Maßstab

Vorgefertigte Bauart ohne Unterkellerung

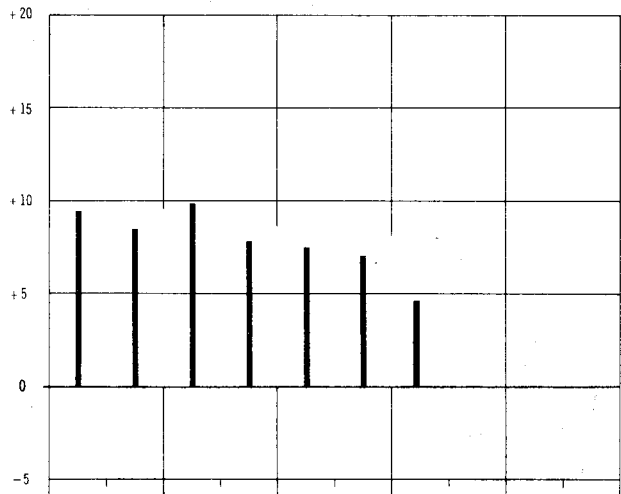


Vorgefertigte Bauart mit Unterkellerung

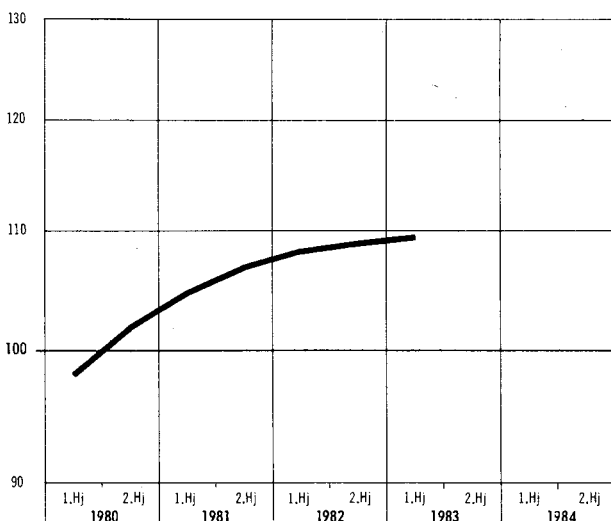


Arithm.Maßstab

Vorgefertigte Bauart mit Unterkellerung

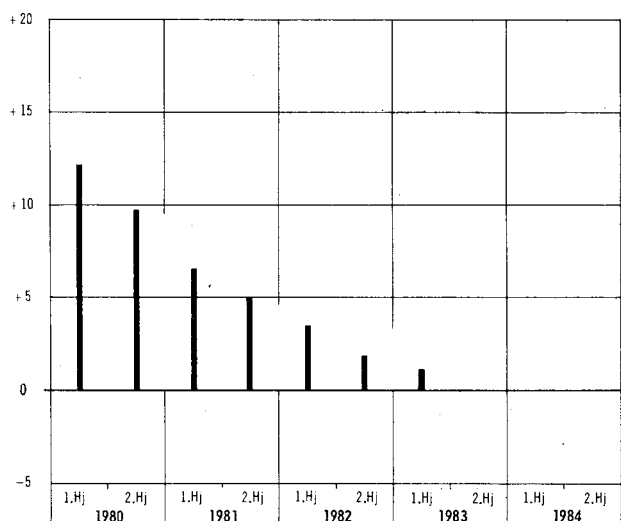


Konventionelle Bauart



Arithm.Maßstab

Konventionelle Bauart



1) Einsch. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.



















1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER  
 (AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)  
 1.2 NICHTWOHNGBAUEDE - BAULEISTUNGEN AM BAUWERK -  
 1980 = 100

ART	WAEGUNGS-   ANTEIL   AM   GESAMT-   INDEX IN   PROMILLE	1980   1981   1982   1982				1983				VERÄNDERUNG   AUG. 1983   GEGENUEBER   AUG. MAI   1982 1983   IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI		AUG.
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBÄUDE STAHLBAU											
ERDARBEITEN	42,26	100,0	102,5	99,1	98,9	97,9	97,5	98,3	99,4	+ 0,5	+ 1,1
ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN	10,95	100,0	104,1	104,4	104,6	103,9	103,9	105,0	106,5	+ 1,8	+ 1,4
MAUERARBEITEN	71,17	100,0	105,1	107,5	107,9	108,1	108,2	109,2	110,5	+ 2,4	+ 1,2
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	205,88	100,0	104,4	105,9	106,2	105,1	105,0	106,5	107,8	+ 1,5	+ 1,2
BETONWERKSTEINARBEITEN	6,97	100,0	106,7	111,7	112,9	112,8	113,2	115,2	116,8	+ 3,5	+ 1,4
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,96	100,0	105,2	105,5	105,6	105,2	104,5	105,4	106,6	+ 0,9	+ 1,1
STAHLBAUARBEITEN	202,38	100,0	106,3	114,8	115,2	115,2	114,8	115,9	117,8	+ 2,3	+ 1,6
ABDICHTUNG GEGEN NICHTDRUECKENDES WASSER	4,55	100,0	108,2	112,1	112,6	112,6	112,8	114,9	116,6	+ 3,6	+ 1,5
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	76,18	100,0	110,2	117,3	118,4	118,7	119,1	121,0	123,4	+ 4,2	+ 2,0
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	5,81	100,0	106,2	108,4	109,0	108,6	108,2	109,5	111,0	+ 1,8	+ 1,4
GERUESTARBEITEN	1,35	100,0	106,1	109,5	110,7	110,0	109,4	111,0	112,8	+ 1,9	+ 1,6
ROHBAUARBEITEN	631,46	100,0	105,7	110,0	110,4	110,0	109,8	111,2	112,8	+ 2,2	+ 1,4
KLEMPNERARBEITEN	6,47	100,0	107,5	114,8	115,7	116,1	116,5	118,1	120,5	+ 4,1	+ 2,0
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,65	100,0	108,2	111,7	112,2	111,9	111,6	113,5	114,5	+ 2,0	+ 0,9
ESTRICHARBEITEN	21,56	100,0	106,1	108,6	109,0	108,7	108,7	109,6	111,0	+ 1,8	+ 1,3
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,46	100,0	108,4	112,9	112,9	113,3	113,4	114,8	116,1	+ 2,8	+ 1,1
TISCHLERARBEITEN	14,14	100,0	106,8	109,5	110,0	109,6	110,4	111,3	112,6	+ 2,4	+ 1,2
ROLLADENARBEITEN	3,78	100,0	103,6	106,8	106,9	107,2	107,9	108,0	109,6	+ 2,5	+ 1,5
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	65,03	100,0	107,6	116,3	117,0	117,7	118,1	119,8	122,1	+ 4,4	+ 1,9
VERGLASUNGSARBEITEN	7,87	100,0	107,4	113,3	113,8	114,0	114,2	114,8	116,2	+ 2,1	+ 1,2
ANSTRICHARBEITEN	26,54	100,0	106,8	110,9	112,3	111,9	111,8	113,9	115,8	+ 3,1	+ 1,7
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	7,70	100,0	105,6	109,4	110,3	110,1	110,0	112,1	113,9	+ 3,3	+ 1,6
BODENBELAGARBEITEN	1,21	100,0	107,8	114,1	114,6	114,7	116,3	117,2	119,2	+ 4,0	+ 1,7
TAPEZIERARBEITEN	0,02	100,0	105,5	109,7	110,6	110,6	110,6	112,0	113,7	+ 2,8	+ 1,5
LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN	60,73	100,0	106,9	116,1	117,3	117,5	118,5	119,9	121,8	+ 3,8	+ 1,6
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	24,64	100,0	106,9	114,9	116,0	116,3	117,2	118,6	120,6	+ 4,0	+ 1,7
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBÄUDEN	43,29	100,0	106,4	111,7	112,7	113,0	114,0	115,7	118,0	+ 4,7	+ 2,0
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN	61,06	100,0	107,1	112,6	113,2	113,5	114,5	116,2	117,8	+ 4,1	+ 1,4
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,19	100,0	107,8	114,5	115,6	115,9	117,2	119,9	122,3	+ 5,8	+ 2,0
FOERDERANLAGEN	13,20	100,0	105,4	111,8	113,4	113,5	113,5	115,4	116,9	+ 3,1	+ 1,3
AUSBAUARBEITEN	368,54	100,0	106,9	113,3	114,2	114,4	115,0	116,5	118,4	+ 3,7	+ 1,6
INSGESAMT	1 000	100,0	106,1	111,2	111,8	111,6	111,7	113,2	114,9	+ 2,8	+ 1,5

**1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER**  
**(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)**  
**1.2 NICHTWOHNGBEAUDE - BAULEISTUNGEN AM BAUWERK -**  
**1980 = 100**

ART	WÄGUNGSG- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1980 1981 1982 1982 1983					VERÄNDERUNG AUG. 1983 GEGENUEBER AUG. MAI 1982 1983 IN PROZENT				
		DURCHSCHNITT					AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.
<b>GEWERBLICHE BETRIEBSGEBÄUDE STAHLBAU</b>											
ERDARBEITEN	42,26	100,0	102,5	99,1	98,9	97,9	97,5	98,3	98,5	- 0,4	+ 0,2
ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN	10,95	100,0	104,1	104,4	104,6	103,9	103,9	105,0	105,5	+ 0,9	+ 0,5
MAUERARBEITEN	71,17	100,0	105,1	107,5	107,9	108,1	108,2	109,2	109,5	+ 1,5	+ 0,3
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	205,88	100,0	104,4	105,9	106,2	105,1	105,0	106,5	106,8	+ 0,6	+ 0,3
BETONWERKSTEINARBEITEN	6,97	100,0	106,7	111,7	112,9	112,8	113,2	115,2	115,8	+ 2,6	+ 0,5
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,96	100,0	105,2	105,5	105,6	105,2	104,5	105,4	105,6	-	+ 0,2
STAHLBAUARBEITEN	202,38	100,0	106,3	114,8	115,2	115,2	114,8	115,9	116,7	+ 1,3	+ 0,7
ABDICHTUNG GEGEN NICHTDRUECKENDES WASSER	4,55	100,0	108,2	112,1	112,6	112,6	112,8	114,9	115,6	+ 2,7	+ 0,6
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	76,18	100,0	110,2	117,3	118,4	118,7	119,1	121,0	122,3	+ 3,3	+ 1,1
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	5,81	100,0	106,2	108,4	109,0	108,6	108,2	109,5	110,0	+ 0,9	+ 0,5
GERÜSTARBEITEN	1,35	100,0	106,1	109,5	110,7	110,0	109,4	111,0	111,8	+ 1,0	+ 0,7
ROHBAUARBEITEN	631,46	100,0	105,7	110,0	110,4	110,0	109,8	111,2	111,8	+ 1,3	+ 0,5
KLEMPNERARBEITEN	6,47	100,0	107,5	114,8	115,7	116,1	116,5	118,1	119,4	+ 3,2	+ 1,1
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,65	100,0	108,2	111,7	112,2	111,9	111,6	113,5	113,5	+ 1,2	-
ESTRICHARBEITEN	21,56	100,0	106,1	108,6	109,0	108,7	108,7	109,6	110,0	+ 0,9	+ 0,4
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,46	100,0	108,4	112,9	112,9	113,3	113,4	114,8	115,0	+ 1,9	+ 0,2
TISCHLERARBEITEN	14,14	100,0	106,8	109,5	110,0	109,6	110,4	111,3	111,6	+ 1,5	+ 0,3
ROLLADENARBEITEN	3,78	100,0	103,6	106,8	106,9	107,2	107,9	108,0	108,6	+ 1,6	+ 0,6
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	65,03	100,0	107,6	116,3	117,0	117,7	118,1	119,8	121,0	+ 3,4	+ 1,0
VERGLASUNGSARBEITEN	7,87	100,0	107,4	113,3	113,8	114,0	114,2	114,8	115,2	+ 1,2	+ 0,3
ANSTRICHARBEITEN	26,54	100,0	106,8	110,9	112,3	111,9	111,8	113,9	114,8	+ 2,2	+ 0,8
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	7,70	100,0	105,6	109,4	110,3	110,1	110,0	112,1	112,9	+ 2,4	+ 0,7
BODENBELAGARBEITEN	1,21	100,0	107,8	114,1	114,6	114,7	116,3	117,2	118,1	+ 3,1	+ 0,8
TAPEZIERARBEITEN	0,02	100,0	105,5	109,7	110,6	110,6	110,6	112,0	112,7	+ 1,9	+ 0,6
LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN	60,73	100,0	106,9	116,1	117,3	117,5	118,5	119,9	120,7	+ 2,9	+ 0,7
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWÄRMUNGSANLAGEN	24,64	100,0	106,9	114,9	116,0	116,3	117,2	118,6	119,4	+ 2,9	+ 0,7
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBÄUDEN	43,29	100,0	106,4	111,7	112,7	113,0	114,0	115,7	116,9	+ 3,7	+ 1,0
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN	61,06	100,0	107,1	112,6	113,2	113,5	114,5	116,2	116,7	+ 3,1	+ 0,4
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,19	100,0	107,8	114,5	115,6	115,9	117,2	119,9	121,2	+ 4,8	+ 1,1
FOERDERANLAGEN	13,20	100,0	105,4	111,8	113,4	113,5	113,5	115,4	115,9	+ 2,2	+ 0,4
AUSBAUARBEITEN	368,54	100,0	106,9	113,3	114,2	114,4	115,0	116,5	117,4	+ 2,8	+ 0,8
INSGESAMT	1 000	100,0	106,1	111,2	111,8	111,6	111,7	113,2	113,8	+ 1,8	+ 0,5















**2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGBAEUDE - EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER**  
**(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)**  
 1980 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1980   1981   1982   1982				1983				VERAENDERUNG AUG. 1983 GEGENUEBER AUG. MAI 1982 1983 IN PROZENT		
		DURCHSCHNITT				AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.		
<b>EINFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
KLEMPNERARBEITEN	31,63	-	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	121,1	+ 3,7	+ 2,3
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	92,48	-	100,0	106,5	110,1	110,9	110,5	110,5	111,9	113,3	+ 2,2	+ 1,3
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	1,01	-	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	114,9	+ 2,0	+ 1,1
TISCHLERARBEITEN	36,34	-	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	111,5	+ 2,1	+ 1,0
ROLLADENARBEITEN	22,13	-	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	108,3	+ 1,1	+ 1,4
VERGLASUNGSARBEITEN	33,47	-	100,0	106,4	111,1	111,4	111,6	111,7	112,1	113,6	+ 2,0	+ 1,3
ANSTRICHARBEITEN	205,34	-	100,0	107,0	111,3	112,7	112,4	112,2	114,3	116,3	+ 3,2	+ 1,7
BODENBELAGARBEITEN	58,53	-	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	117,9	+ 3,7	+ 1,6
TAPEZIERARBEITEN	88,47	-	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	115,9	+ 3,5	+ 1,8
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	201,98	-	100,0	106,5	114,6	115,7	116,2	117,1	118,5	120,7	+ 4,3	+ 1,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	84,65	-	100,0	106,6	112,6	113,8	113,8	114,3	115,7	117,8	+ 3,5	+ 1,8
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	143,97	-	100,0	106,2	111,3	111,9	112,3	113,0	114,4	116,0	+ 3,7	+ 1,4
INSGESAMT	1 000	-	100,0	106,6	111,9	112,9	113,0	113,5	114,9	116,8	+ 3,5	+ 1,7
<b>MEHRFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	36,95	-	100,0	108,8	111,0	111,7	111,5	111,4	112,5	114,0	+ 2,1	+ 1,3
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,03	-	100,0	111,3	119,0	120,2	120,5	120,7	123,3	125,4	+ 4,3	+ 1,7
KLEMPNERARBEITEN	12,95	-	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	121,1	+ 3,7	+ 2,3
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	26,38	-	100,0	106,5	109,9	110,6	110,2	110,2	111,6	113,0	+ 2,2	+ 1,3
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,62	-	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	114,9	+ 2,0	+ 1,1
TISCHLERARBEITEN	24,56	-	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	111,5	+ 2,1	+ 1,0
ROLLADENARBEITEN	32,32	-	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	108,3	+ 1,1	+ 1,4
VERGLASUNGSARBEITEN	17,38	-	100,0	106,6	111,5	111,8	112,0	112,1	112,6	114,1	+ 2,1	+ 1,3
ANSTRICHARBEITEN	321,10	-	100,0	107,0	111,3	112,7	112,4	112,2	114,3	116,3	+ 3,2	+ 1,7
BODENBELAGARBEITEN	52,38	-	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	117,9	+ 3,7	+ 1,6
TAPEZIERARBEITEN	118,57	-	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	115,9	+ 3,5	+ 1,8
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	161,29	-	100,0	106,3	114,3	115,3	115,9	116,7	118,1	120,4	+ 4,4	+ 1,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	52,74	-	100,0	106,0	111,5	112,6	112,7	113,4	114,8	116,8	+ 3,7	+ 1,7
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	135,73	-	100,0	105,9	110,7	111,3	111,6	112,4	113,6	115,3	+ 3,6	+ 1,5
INSGESAMT	1 000	-	100,0	106,6	111,6	112,6	112,6	113,0	114,5	116,4	+ 3,4	+ 1,7
<b>MEHRFAMILIENGBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	50,47	-	100,0	108,8	111,0	111,7	111,5	111,4	112,5	114,0	+ 2,1	+ 1,3
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	5,51	-	100,0	111,3	119,0	120,2	120,5	120,7	123,3	125,4	+ 4,3	+ 1,7
KLEMPNERARBEITEN	17,63	-	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	121,1	+ 3,7	+ 2,3
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	36,03	-	100,0	106,5	109,9	110,6	110,2	110,2	111,6	113,0	+ 2,2	+ 1,3
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,94	-	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	114,9	+ 2,0	+ 1,1
TISCHLERARBEITEN	33,54	-	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	111,5	+ 2,1	+ 1,0
ROLLADENARBEITEN	43,65	-	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	108,3	+ 1,1	+ 1,4
VERGLASUNGSARBEITEN	23,75	-	100,0	106,6	111,5	111,8	112,0	112,1	112,6	114,1	+ 2,1	+ 1,3
ANSTRICHARBEITEN	235,30	-	100,0	107,0	111,4	112,7	112,2	112,1	114,4	116,3	+ 3,2	+ 1,7
BODENBELAGARBEITEN	71,51	-	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	117,9	+ 3,7	+ 1,6
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	220,23	-	100,0	106,3	114,3	115,3	115,9	116,7	118,1	120,4	+ 4,4	+ 1,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	72,05	-	100,0	106,0	111,5	112,6	112,7	113,4	114,8	116,8	+ 3,7	+ 1,7
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	185,39	-	100,0	105,9	110,7	111,3	111,6	112,4	113,6	115,3	+ 3,6	+ 1,5
INSGESAMT	1 000	-	100,0	106,5	111,8	112,7	112,7	113,2	114,6	116,5	+ 3,4	+ 1,7
<b>SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG</b>												
ANSTRICHARBEITEN	726,43	-	100,0	106,9	111,2	112,6	112,3	112,2	114,2	116,2	+ 3,2	+ 1,8
TAPEZIERARBEITEN	273,57	-	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	115,9	+ 3,5	+ 1,8
INSGESAMT	1 000	-	100,0	106,8	111,0	112,4	112,2	112,2	114,1	116,1	+ 3,3	+ 1,8

**2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGEBAEUDE - OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER**  
 (AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)  
 1980 = 100

ART	MAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN IPROMILLE	1982					1983			VERAENDERUNG AUG. 1983 GEGENUEBER AUG. MAI 1982 1983 IN PROZENT		
		1980	1981	1982	DURCHSCHNITT		AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	MAI
<b>EINFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
KLEMPNERARBEITEN	31,63	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	120,0		+ 2,7	+ 1,4
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	92,48	100,0	106,5	110,1	110,9	110,5	110,5	111,9	112,3		+ 1,3	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	1,01	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	113,9		+ 1,2	+ 0,2
TISCHLERARBEITEN	36,34	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	110,5		+ 1,2	+ 0,1
ROLLADENARBEITEN	22,13	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	107,3		+ 0,2	+ 0,5
VERGLASUNGSARBEITEN	33,47	100,0	106,4	111,1	111,4	111,6	111,7	112,1	112,5		+ 1,0	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	205,34	100,0	107,0	111,3	112,7	112,4	112,2	114,3	115,2		+ 2,2	+ 0,8
BODENBELAGARBEITEN	58,53	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	116,8		+ 2,7	+ 0,7
TAPEZIERARBEITEN	88,47	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	114,8		+ 2,5	+ 0,8
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	201,98	100,0	106,5	114,6	115,7	116,2	117,1	118,5	119,6		+ 3,4	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	84,65	100,0	106,6	112,6	113,8	113,8	114,3	115,7	116,7		+ 2,5	+ 0,9
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	143,97	100,0	106,2	111,3	111,9	112,3	113,0	114,4	115,0		+ 2,8	+ 0,5
INSGESAMT	1 000	100,0	106,6	111,9	112,9	113,0	113,5	114,9	115,7		+ 2,5	+ 0,7
<b>MEHRFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	36,95	100,0	108,8	111,0	111,7	111,5	111,4	112,5	112,9		+ 1,1	+ 0,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,03	100,0	111,3	119,0	120,2	120,5	120,7	123,3	124,2		+ 3,3	+ 0,7
KLEMPNERARBEITEN	12,95	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	120,0		+ 2,7	+ 1,4
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	26,38	100,0	106,5	109,9	110,6	110,2	110,2	111,6	112,0		+ 1,3	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,62	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	113,9		+ 1,2	+ 0,2
TISCHLERARBEITEN	24,56	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	110,5		+ 1,2	+ 0,1
ROLLADENARBEITEN	32,32	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	107,3		+ 0,2	+ 0,5
VERGLASUNGSARBEITEN	17,38	100,0	106,6	111,5	111,8	112,0	112,1	112,6	113,1		+ 1,2	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	321,10	100,0	107,0	111,3	112,7	112,4	112,2	114,3	115,2		+ 2,2	+ 0,8
BODENBELAGARBEITEN	52,38	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	116,8		+ 2,7	+ 0,7
TAPEZIERARBEITEN	118,57	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	114,8		+ 2,5	+ 0,8
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	161,29	100,0	106,3	114,3	115,3	115,9	116,7	118,1	119,3		+ 3,5	+ 1,0
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	52,74	100,0	106,0	111,5	112,6	112,7	113,4	114,8	115,8		+ 2,8	+ 0,9
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	135,73	100,0	105,9	110,7	111,3	111,6	112,4	113,6	114,3		+ 2,7	+ 0,6
INSGESAMT	1 000	100,0	106,6	111,6	112,6	112,6	113,0	114,5	115,3		+ 2,4	+ 0,7
<b>MEHRFAMILIENGBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN</b>												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	50,47	100,0	108,8	111,0	111,7	111,5	111,4	112,5	112,9		+ 1,1	+ 0,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	5,51	100,0	111,3	119,0	120,2	120,5	120,7	123,3	124,2		+ 3,3	+ 0,7
KLEMPNERARBEITEN	17,63	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	120,0		+ 2,7	+ 1,4
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	36,03	100,0	106,5	109,8	110,6	110,2	110,2	111,6	112,0		+ 1,3	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,94	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	113,9		+ 1,2	+ 0,2
TISCHLERARBEITEN	33,54	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	110,5		+ 1,2	+ 0,1
ROLLADENARBEITEN	43,65	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	107,3		+ 0,2	+ 0,5
VERGLASUNGSARBEITEN	23,75	100,0	106,6	111,5	111,8	112,0	112,1	112,6	113,1		+ 1,2	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	235,30	100,0	107,0	111,4	112,7	112,2	112,1	114,4	115,2		+ 2,2	+ 0,7
BODENBELAGARBEITEN	71,51	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	116,8		+ 2,7	+ 0,7
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMUNGSANLAGEN	220,23	100,0	106,3	114,3	115,3	115,9	116,7	118,1	119,3		+ 3,5	+ 1,0
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	72,05	100,0	106,0	111,5	112,6	112,7	113,4	114,8	115,8		+ 2,8	+ 0,9
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	185,39	100,0	105,9	110,7	111,3	111,6	112,4	113,6	114,3		+ 2,7	+ 0,6
INSGESAMT	1 000	100,0	106,5	111,8	112,7	112,7	113,2	114,6	115,4		+ 2,4	+ 0,7
<b>SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG</b>												
ANSTRICHARBEITEN	726,43	100,0	106,9	111,2	112,6	112,3	112,2	114,2	115,1		+ 2,2	+ 0,8
TAPEZIERARBEITEN	273,57	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	114,8		+ 2,5	+ 0,8
INSGESAMT	1 000	100,0	106,8	111,0	112,4	112,2	112,2	114,1	115,0		+ 2,3	+ 0,8







**3. MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER \*)**  
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)

NEUBAU  
1980 = 100

BAULEISTUNG						VERAENDERUNG					
	1980	1981	1982	1982		1983	AUG. 1983				
	DURCHSCHNITT			AUG.	NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	MAI	1982 1983	
										IN PROZENT	
<b>DIN 18 379 LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN</b>											
KLIMAGERAET	100,0	106,6	114,9	115,9	116,7	118,8	120,1	122,3		+ 5,5	+ 1,8
ABLUEFTGERAET	100,0	107,1	115,2	116,4	116,7	117,8	119,2	121,2		+ 4,1	+ 1,7
KANAL	100,0	107,0	118,2	119,5	119,6	120,5	122,0	123,9		+ 3,7	+ 1,6
<b>DIN 18 380 HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMTUNGSANLAGEN</b>											
HEIZKESSEL	100,0	106,4	114,7	115,6	116,3	117,3	118,8	120,6		+ 4,3	+ 1,5
VOLLAUTOMATISCHER BRENNER	100,0	105,1	110,4	111,1	111,5	112,3	113,8	115,5		+ 4,0	+ 1,5
STAHLRADIATOR	100,0	106,6	115,2	116,4	117,0	117,9	119,5	122,0		+ 4,8	+ 2,1
GUSSRADIATOR	100,0	106,3	114,0	115,1	115,8	116,7	118,1	120,1		+ 4,3	+ 1,7
FUSSBODENHEIZUNG	100,0	107,1	111,2	111,7	112,2	112,5	113,1	115,1		+ 3,0	+ 1,8
GEWINDEROHR	100,0	108,4	118,8	120,2	120,4	121,3	122,9	125,0		+ 4,0	+ 1,7
VENTILE INSTALLIEREN	100,0	106,7	112,8	113,5	114,0	115,4	117,0	119,0		+ 4,8	+ 1,7
WARMWASSERBEREITER	100,0	106,4	116,0	117,1	118,2	119,2	120,9	122,7		+ 4,8	+ 1,5
HEIZOELLAGERBEHAELTER	100,0	105,8	114,8	115,8	116,0	116,9	117,9	120,2		+ 3,8	+ 2,0
<b>DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN</b>											
MITTELSCHWERES GEWINDEROHR	100,0	107,1	114,2	115,4	115,7	116,2	117,8	120,1		+ 4,1	+ 2,0
KUPFERROHR	100,0	106,1	111,3	112,4	112,8	113,4	114,8	117,6		+ 4,6	+ 2,4
KUPFERROHR MIT PVC-MANTEL	100,0	105,8	111,0	112,0	112,2	113,0	114,4	117,1		+ 4,6	+ 2,4
ABFLUSSROHR	100,0	107,1	113,1	114,2	114,9	115,8	117,3	119,7		+ 4,8	+ 2,0
GA-ROHR	100,0	105,9	111,1	112,1	112,3	113,9	115,1	117,4		+ 4,7	+ 2,0
SANITAER-BLOCK	100,0	106,0	112,1	113,4	113,8	114,2	115,4	118,0		+ 4,1	+ 2,3
WASCHTISCH	100,0	105,6	110,9	111,8	111,9	113,5	114,9	117,2		+ 4,8	+ 2,0
SPUELTISCH	100,0	104,8	109,4	110,2	110,7	111,3	112,5	114,2		+ 3,6	+ 1,5
BRAUSEWANNE	100,0	105,8	111,1	112,1	112,6	113,5	115,0	117,1		+ 4,5	+ 1,8
EINBAU-BADEWANNE	100,0	105,4	110,6	111,5	112,1	113,0	114,2	116,1		+ 4,1	+ 1,7
SPUELKLOSETTANLAGE	100,0	105,5	110,2	111,2	111,5	113,1	114,2	116,2		+ 4,5	+ 1,8
VENTILE INSTALLIEREN	100,0	106,7	112,8	113,8	114,4	114,7	116,3	118,8		+ 4,4	+ 2,1
WANNENFUELL- UND BRAUSEBATTERIE	100,0	105,5	110,2	111,0	111,3	111,8	112,9	114,9		+ 3,5	+ 1,8
GAS-WASSERHEIZER	100,0	105,0	110,7	111,6	112,1	112,8	113,8	115,8		+ 3,8	+ 1,8
GAS-HAUSHALTSHERD	100,0	105,3	110,8	111,5	112,1	113,0	113,9	115,8		+ 3,9	+ 1,7
DRUCKERHOEHUNGSANLAGE	100,0	104,8	110,0	110,9	111,1	112,9	114,0	115,8		+ 4,4	+ 1,6
FEUERLOESCHANLAGE	100,0	105,7	112,2	113,2	113,4	114,6	116,1	118,2		+ 4,4	+ 1,8
SPRINKLERANLAGE	100,0	106,9	111,9	112,7	113,0	113,5	116,3	118,5		+ 5,1	+ 1,9
<b>DIN 18 382 ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN</b>											
ERDKABEL	100,0	107,8	112,6	113,1	113,5	114,5	116,2	117,7		+ 4,1	+ 1,3
HAUPTLEITUNG	100,0	107,2	112,0	112,3	112,6	113,8	115,4	116,9		+ 4,1	+ 1,3
VERTEILER	100,0	107,1	113,1	113,9	114,0	115,0	116,8	118,3		+ 3,9	+ 1,3
BRENNSTELLE	100,0	106,8	111,7	112,2	112,5	113,5	115,3	116,9		+ 4,2	+ 1,4
SCHUKO-STECKDOSE	100,0	107,2	112,7	113,3	113,5	114,3	116,0	117,6		+ 3,8	+ 1,4
FEUCHTRAUM-BRENNSTELLE	100,0	106,8	111,7	112,2	112,4	113,2	114,7	116,4		+ 3,7	+ 1,5
LANGFELD-DECKENLEUCHE	100,0	106,1	111,3	112,0	112,1	113,5	115,3	117,0		+ 4,5	+ 1,5
ELEKTROHERD	100,0	106,4	111,2	111,8	112,0	112,5	114,0	115,6		+ 3,4	+ 1,4
ELEKTRO-WEISSWASSERSPEICHER	100,0	106,5	112,3	112,9	113,6	114,2	115,3	116,9		+ 3,5	+ 1,4
ELEKTRO-SPEICHERHEIZGERAET	100,0	105,1	109,3	109,9	110,0	110,9	112,0	113,7		+ 3,5	+ 1,5
KLINGEL- UND TUEREFFNERANLAGE	100,0	106,6	112,0	112,7	112,9	113,9	115,6	117,4		+ 4,2	+ 1,6
TUERSPRECHANLAGE	100,0	106,8	112,2	113,0	113,4	113,8	116,2	117,6		+ 4,1	+ 1,2
ENPFANGSANTENNENANLAGE	100,0	106,4	111,1	111,8	112,2	112,9	115,0	116,6		+ 4,3	+ 1,4
<b>DIN 18 384 BLITZSCHUTZANLAGEN</b>											
BLITZSCHUTZANLAGE	100,0	107,8	114,5	115,6	115,9	117,2	119,9	122,3		+ 5,8	+ 2,0
<b>FOERDERANLAGEN</b>											
PERSONENAUFZUG	100,0	105,0	111,7	113,3	113,9	113,9	115,6	117,1		+ 3,4	+ 1,3
LASTENAUFZUG	100,0	105,5	111,8	113,4	113,4	113,4	115,4	116,9		+ 3,1	+ 1,3
<b>DIN 18 451 GERUESTARBEITEN</b>											
LEITERGERUEST	100,0	107,0	111,6	112,7	112,5	112,2	113,9	116,0		+ 2,9	+ 1,8
STAHLROHRGERUEST	100,0	105,8	108,8	110,0	109,2	108,5	110,0	111,8		+ 1,6	+ 1,6

\*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

**3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER \*)**  
**(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)**  
**NEUBAU UND INSTANDHALTUNG**  
**1980 = 100**

BAULEISTUNG	1980   1981   1982   1982   1983					VERAENDERUNG			
	DURCHSCHNITT					AUG. 1982	AUG. MAI 1983		
						AUG.	MAI		
								IN PROZENT	
<b>TIEFBAU</b>									
<b>DIN 18 300 ERDARBEITEN</b>									
OBERBODEN ABTRAGEN	100,0	98,3	90,5	89,5	87,5	86,7	87,1	87,9	- 1,8 + 0,9
OBERBODEN ANDECKEN	100,0	99,3	92,4	92,0	90,3	90,1	90,8	91,7	- 0,3 + 1,0
ROHRLEITUNGSGRABEN AUSHEBEN	100,0	98,7	91,9	91,4	89,8	88,7	88,7	89,4	- 2,2 + 0,8
BODEN LOESEN UND FOERDERN	100,0	100,1	95,4	94,8	93,3	92,5	92,3	93,0	- 1,9 + 0,8
BODEN LOESEN UND WEITERVERWENDEN	100,0	99,7	94,0	93,2	92,1	91,6	91,5	92,2	- 1,1 + 0,8
FELS LOESEN UND WEITERVERWENDEN	100,0	101,0	96,2	95,5	94,7	94,0	94,0	94,1	- 1,5 + 0,1
BODEN VERDICHTEN	100,0	97,8	86,5	84,7	83,4	83,2	83,9	84,1	- 0,7 + 0,2
BAUGRUBE FUER KUNSTBAUTEN	100,0	98,2	91,1	89,9	89,3	89,1	88,4	89,7	- 0,2 + 1,5
UNTERGRUNDVERBESSERUNG	100,0	100,9	96,3	95,9	95,1	93,7	94,2	95,4	- 0,5 + 1,3
<b>DIN 18 315 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN OHNE BINDEMITELE</b>									
FROSTSCHUTZSCHICHT HERSTELLEN	100,0	102,1	99,3	99,0	98,2	97,8	98,3	99,0	- + 0,7
SCHOTTERTRAGSCHICHT	100,0	101,4	97,9	97,8	96,9	96,5	96,5	97,4	- 0,4 + 0,9
KIESTRAGSCHICHT	100,0	103,0	99,5	99,2	98,7	98,5	99,4	100,4	+ 1,2 + 1,0
<b>DIN 18 316 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITELE</b>									
FROSTSCHUTZSCHICHT VERFESTIGEN	100,0	102,5	101,9	102,2	102,3	102,2	103,3	104,7	+ 2,4 + 1,4
BETONFAHRBAHNDECKE	100,0	102,5	102,0	102,2	101,9	102,2	103,3	104,4	+ 2,2 + 1,1
BETONSTAHLMATTEN	100,0	101,6	97,9	97,2	95,9	95,5	95,1	96,7	- 0,5 + 1,7
BETONTRAGSCHICHT	100,0	103,2	102,2	102,2	101,9	101,8	102,7	103,9	+ 1,7 + 1,2
<b>DIN 18 317 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT BITUMINOESEN BINDEMITELE</b>									
BITUMINOESE TRAGSCHICHT	100,0	106,8	106,7	106,7	105,9	105,7	105,8	106,5	- 0,2 + 0,7
ASPHALTBINDER	100,0	106,5	106,8	106,7	106,1	105,8	106,0	106,8	+ 0,1 + 0,8
GUSSASPHALTDECKE	100,0	106,3	109,2	109,7	110,1	110,4	111,8	113,2	+ 3,2 + 1,3
ASPHALTBETON	100,0	105,9	106,9	107,1	106,4	106,3	106,4	107,3	+ 0,2 + 0,8
<b>DIN 18 318 STRASSENBAUARBEITEN; STEINPFLASTER</b>									
KLEIN- ODER MOSAIKPFLASTER	100,0	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6	104,0	104,8	+ 1,1 + 0,8
BORDSTEINE	100,0	102,0	100,2	100,3	99,6	99,3	99,8	100,6	+ 0,3 + 0,8
GEHEGELATTEN	100,0	102,2	99,9	99,8	99,2	98,2	98,8	100,0	+ 0,2 + 1,2
VERBUNDSTEINPFLASTER	100,0	101,5	100,1	100,0	99,7	99,1	99,7	100,7	+ 0,7 + 1,0
<b>DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN</b>									
BETON DER KUNSTBAUTEN	100,0	104,7	104,8	105,0	104,3	104,6	106,1	107,1	+ 2,0 + 0,9
SCHALUNG DER KUNSTBAUTEN	100,0	104,3	104,7	104,9	104,0	103,7	105,5	107,2	+ 2,2 + 1,6
SPANNSTAHL	100,0	102,6	104,4	104,1	102,9	102,7	104,1	105,1	+ 1,0 + 1,0
<b>DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN</b>									
DECKBRUECKE IN STAHLVERBUND / MIT ORTHOTROPER PLATTE	100,0	104,6	112,1	113,3	113,3	113,4	114,6	115,7	+ 2,1 + 1,0
<b>INSTANDHALTUNG</b>									
<b>DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN</b>									
HOLZFUSSBODEN	100,0	108,8	111,0	111,7	111,5	111,4	112,5	114,0	+ 2,1 + 1,3
<b>DIN 18 338 DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN</b>									
DECKUNG MIT BITUMENDACHBAHNEN	100,0	111,3	119,0	120,2	120,5	120,7	123,3	125,4	+ 4,3 + 1,7
<b>DIN 18 339 KLEMPNERARBEITEN</b>									
DACHRINNE	100,0	108,1	115,6	116,8	116,6	116,7	118,4	121,1	+ 3,7 + 2,3
<b>DIN 18 350 PUTZ- UND STUCKARBEITEN</b>									
AUSSENWANDPUTZ	100,0	106,6	110,4	111,2	110,8	110,9	112,4	113,8	+ 2,3 + 1,2
<b>DIN 18 352 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>									
WANDBELAG AUS KERAMISCHEN FLIESEN	100,0	108,1	112,0	112,6	112,1	111,7	113,7	114,9	+ 2,0 + 1,1
<b>DIN 18 355 TISCHLERARBEITEN</b>									
EINFACHFENSTER OHNE VERGLASUNG	100,0	106,0	108,9	109,2	109,1	109,8	110,4	111,5	+ 2,1 + 1,0
<b>DIN 18 358 ROLLADENARBEITEN</b>									
ROLLADEN	100,0	103,6	106,7	107,1	106,5	106,9	106,8	108,3	+ 1,1 + 1,4
<b>DIN 18 363 ANSTRICHARBEITEN</b>									
DISPERSIONSFARBE AUF INNENPUTZ	100,0	106,7	111,4	113,0	113,0	112,8	114,6	116,9	+ 3,5 + 2,0
KUNSTHARZLACK AUF PUTZ	100,0	107,1	111,9	113,4	113,1	112,9	114,8	116,8	+ 3,0 + 1,7
LACKFARBE AUF HEIZKOEPPER	100,0	106,6	110,5	111,8	111,7	111,7	113,3	115,3	+ 3,1 + 1,8
<b>DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN</b>									
VINYL-ASBEST-PLATTEN	100,0	107,0	113,0	113,7	113,5	115,6	116,0	117,9	+ 3,7 + 1,6
<b>DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN</b>									
WANDFLAECHE TAPEZIEREN	100,0	106,7	110,7	112,0	112,1	112,3	113,9	115,9	+ 3,5 + 1,8
<b>DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN</b>									
MITTELSCHWERES GEWINDEROHR	100,0	107,9	115,0	116,4	116,3	116,6	118,1	120,2	+ 3,3 + 1,8
EINBAU-BADEWANNE	100,0	106,0	111,3	112,4	112,1	112,4	113,7	115,9	+ 3,1 + 1,9
SPUELKLOSETTANLAGE	100,0	106,0	111,0	112,2	112,1	112,8	114,3	116,6	+ 3,9 + 2,0

\*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basisjahre) einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer\*)  
(Langfristige Übersicht)

Jahr	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	Veränderung in Prozent 1)
	= 100									
1913 D	100	93,6	73,9	39,9	28,8	21,9	14,7	10,2	7,6	.
1914 D	106,8	100	78,9	42,7	30,8	23,4	15,7	10,9	8,1	+ 6,6
1915 D	119,7	112,1	88,4	47,8	34,5	26,2	17,6	12,3	9,2	+ 13,6
1916 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	13,5	10,1	+ 9,8
1917 D	163,9	153,5	121,1	65,5	47,3	35,9	24,1	16,8	12,5	+ 23,8
1918 D	227,2	212,7	167,8	90,8	65,5	49,7	33,4	23,3	17,4	+ 39,2
1919 D	373,5	349,7	275,9	149,2	107,6	81,7	54,9	38,2	28,5	+ 63,8
1920 D	1 068	1 000	789	427	308	234	157	109	81,3	+ 185,3
1921 D	1 803	1 688	1 332	720	520	394	265	185	138	+ 69,7
1924 D	138,1	129,3	102,0	55,2	39,8	30,2	20,3	14,1	10,5	.
1925 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	17,4	13,0	+ 23,8
1926 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	16,9	12,6	- 3,1
1927 D	167,3	156,7	123,6	66,8	48,2	36,6	24,6	17,1	12,8	+ 1,6
1928 D	174,8	163,7	129,1	69,8	50,4	38,2	25,7	17,9	13,4	+ 4,7
1929 D	177,6	166,2	131,2	70,9	51,2	38,8	26,1	18,2	13,6	+ 1,5
1930 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	17,4	13,0	- 4,4
1931 D	155,8	145,9	115,1	62,2	44,9	34,1	22,9	15,9	11,9	- 8,5
1932 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	13,5	10,1	- 15,1
1933 D	125,2	117,2	92,5	50,0	36,1	27,4	18,4	12,8	9,6	- 5,0
1934 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	10,0	+ 4,2
1935 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	10,0	-
1936 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	10,0	-
1937 D	134,0	125,5	99,0	53,5	38,6	29,3	19,7	13,7	10,2	+ 2,0
1938 D	135,4	126,8	100	54,1	39,0	29,6	19,9	13,9	10,4	+ 2,0
1939 D	137,4	128,7	101,5	54,9	39,6	30,1	20,2	14,1	10,5	+ 1,0
1940 D	139,5	130,6	103,0	55,7	40,2	30,5	20,5	14,3	10,7	+ 1,9
1941 D	146,3	136,9	108,0	58,4	42,2	32,0	21,5	15,0	11,2	+ 4,7
1942 D	158,5	148,4	117,1	63,3	45,7	34,7	23,3	16,2	12,1	+ 8,0
1943 D	161,9	151,6	119,6	64,7	46,7	35,4	23,8	16,6	12,4	+ 2,5
1944 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	16,9	12,6	+ 1,6
1945 D	170,7	159,9	126,1	68,2	49,2	37,4	25,1	17,5	13,1	+ 4,0
1946 D	182,3	170,7	134,7	72,8	52,5	39,9	26,8	18,7	14,0	+ 6,9
1947 D	212,9	199,4	157,3	85,1	61,4	46,6	31,3	21,8	16,3	+ 16,4
1948 D	281,0	263,1	207,5	112,2	81,0	61,5	41,3	28,8	21,5	+ 31,9
1949 D	262,6	245,9	194,0	104,9	75,7	57,4	38,6	26,9	20,1	- 6,5
1950 D	250,3	234,4	184,9	100	72,2	54,8	36,8	25,6	19,1	- 5,0
1951 D	289,8	271,3	214,1	115,8	83,5	63,4	42,6	29,7	22,2	+ 16,2
1952 D	308,8	289,2	228,1	123,4	89,0	67,6	45,4	31,6	23,6	+ 6,3
1953 D	298,6	279,6	220,6	119,3	86,1	65,3	43,9	30,6	22,8	- 3,4
1954 D	300,0	280,9	221,6	119,8	86,5	65,6	44,1	30,7	22,9	+ 0,4
1955 D	316,3	296,2	233,7	126,4	91,2	69,2	46,5	32,4	24,2	+ 5,7
1956 D	324,5	303,8	239,7	129,6	93,5	71,0	47,7	33,2	24,8	+ 2,5
1957 D	336,1	314,6	248,2	134,2	96,9	73,5	49,4	34,4	25,7	+ 3,6
1958 D	346,9	324,8	256,3	138,6	100	75,9	51,0	35,5	26,5	+ 3,1
1959 D	365,3	342,0	269,8	145,9	105,3	79,9	53,7	37,4	27,9	+ 5,3
1960 D	392,5	367,5	289,9	156,8	113,1	85,9	57,7	40,2	30,0	+ 7,5
1961 D	422,4	395,5	312,1	168,7	121,8	92,4	62,1	43,2	32,2	+ 7,3
1962 D	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100	67,2	46,8	34,9	+ 8,4
1963 D	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7	49,2	36,7	+ 5,2
1964 D	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0	51,5	38,4	+ 4,6
1965 D	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1	53,7	40,1	+ 4,4
1966 D	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6	55,4	41,3	+ 3,0
1967 D	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9	54,2	40,4	- 2,2
1968 D	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2	56,5	42,2	+ 4,5
1968 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	43,2	.
1969 D	584,0	546,8	431,4	233,3	168,4	127,8	85,9	59,8	44,6	+ 5,7
1969 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	45,4	+ 5,1
1970 D	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100	69,6	52,0	+ 16,6
1970 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	52,9	+ 16,5
1971 D	750,5	702,7	554,4	299,8	216,4	164,2	110,3	76,8	57,3	+ 10,2
1971 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	58,4	+ 10,4
1972 D	801,2	750,2	591,9	320,1	230,9	175,3	117,8	82,0	61,2	+ 6,8
1972 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	62,3	+ 6,7
1973 D	860,0	805,3	635,3	343,5	247,9	188,1	126,4	88,0	65,7	+ 7,4
1973 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	66,9	+ 7,4
1974 D	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6	94,4	70,5	+ 7,3
1974 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	71,7	+ 7,2
1975 D	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9	96,7	72,1	+ 2,3
1975 D 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	73,4	+ 2,4

\*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.  
Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

1) Gegenüber Vorjahr aus den Indizes 1980 = 100.  
2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, mit den Zahlen vor 1968 nicht vergleichbar.

4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basisjahre) einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
(Langfristige Übersicht)

Jahr Monat	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	Veränderung in Prozent 1)
	= 100									
1976 D	977,1	915,0	721,8	390,4	281,7	213,7	143,7	100	74,6	+ 3,5
1976 D <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	76,0	+ 3,5
1977 D	1 024,5	959,3	756,8	409,3	295,3	224,1	150,6	104,9	78,2	+ 4,8
1977 D <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	79,7	+ 4,9
1978 D	1 087,8	1 018,6	803,6	434,6	313,6	238,0	159,9	111,3	83,1	+ 6,3
1978 D <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	83,8	+ 5,1
1979 D	1 183,3	1 108,0	874,1	472,7	341,1	258,8	174,0	121,1	90,4	+ 8,8
1979 D <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	90,8	+ 8,4
1980 D	1 309,7	1 226,3	967,4	523,2	377,6	286,5	192,5	134,0	100	+ 10,6
1981 D	1 386,3	1 298,1	1 024,0	553,8	399,6	303,2	203,8	141,9	105,9	+ 5,9
1982 D	1 426,3	1 335,5	1 053,6	569,8	411,1	312,0	209,6	146,0	108,9	+ 2,8
1983 D	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1977 Februar	998,6	935,1	737,7	399,0	287,9	218,4	146,8	102,2	76,3	+ 0,8
Februar <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	77,6	+ 0,8
Mai	1 026,0	960,7	757,9	409,9	295,7	224,4	150,8	105,0	78,3	+ 2,6
Mai <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	79,8	+ 2,8
August	1 034,8	968,9	764,4	413,4	298,3	226,3	152,1	105,9	79,0	+ 0,9
August <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	80,5	+ 0,9
November	1 038,7	972,6	767,3	415,0	299,4	227,2	152,7	106,3	79,3	+ 0,4
November <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	80,8	+ 0,4
1978 Februar	1 058,3	990,9	781,7	422,8	305,0	231,5	155,6	108,3	80,8	+ 1,9
Februar <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	81,5	+ 0,9
Mai	1 080,7	1 011,9	798,3	431,7	311,5	236,4	158,9	110,6	82,5	+ 2,1
Mai <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	83,3	+ 2,2
August	1 102,2	1 032,1	814,2	440,3	317,7	241,1	162,0	112,8	84,2	+ 2,1
August <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	84,9	+ 1,9
November	1 110,0	1 039,4	820,0	443,5	320,0	242,8	163,2	113,6	84,8	+ 0,7
November <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	85,5	+ 0,7
1979 Februar	1 124,7	1 053,1	830,8	449,3	324,2	246,0	165,3	115,1	85,9	+ 1,3
Februar <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	86,7	+ 1,4
Mai	1 176,5	1 101,6	869,1	470,0	339,1	257,3	173,0	120,4	89,8	+ 4,5
Mai <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	90,6	+ 4,5
August	1 208,7	1 131,8	892,9	482,9	348,4	264,4	177,7	123,7	92,3	+ 2,8
November	1 223,4	1 145,5	903,7	488,7	352,6	267,6	179,8	125,2	93,4	+ 1,2
1980 Februar	1 258,6	1 178,5	929,7	502,8	362,8	275,3	185,0	128,8	96,1	+ 2,9
Mai	1 313,6	1 230,0	970,3	524,8	378,7	287,3	193,1	134,4	100,3	+ 4,4
August	1 329,3	1 244,7	981,9	531,1	383,2	290,8	195,4	136,0	101,5	+ 1,2
November	1 337,2	1 252,1	987,7	534,2	385,5	292,5	196,6	136,8	102,1	+ 0,6
1981 Februar	1 351,6	1 265,6	998,4	539,9	389,6	295,6	198,7	138,3	103,2	+ 1,1
Mai	1 390,9	1 302,4	1 027,4	555,6	400,9	304,2	204,4	142,3	106,2	+ 2,9
August	1 400,0	1 310,9	1 034,2	559,3	403,6	306,2	205,8	143,3	106,9	+ 0,7
November	1 402,7	1 313,4	1 036,1	560,4	404,3	306,8	206,2	143,5	107,1	+ 0,2
1982 Februar	1 413,1	1 323,2	1 043,9	564,5	407,3	309,1	207,7	144,6	107,9	+ 0,7
Mai	1 428,9	1 337,9	1 055,5	570,8	411,9	312,5	210,0	146,2	109,1	+ 1,1
August	1 434,1	1 342,8	1 059,3	572,9	413,4	313,7	210,8	146,8	109,5	+ 0,4
November	1 428,9	1 337,9	1 055,5	570,8	411,9	312,5	210,0	146,2	109,1	- 0,4
1983 Februar	1 431,5	1 340,4	1 057,4	571,9	412,6	313,1	210,4	146,5	109,3	+ 0,2
Mai	1 449,8	1 357,5	1 070,9	579,2	417,9	317,1	213,1	148,4	110,7	+ 1,3
August	1 470,8	1 377,2	1 086,4	587,6	424,0	321,7	216,2	150,5	112,3	+ 1,4
August <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	111,3	+ 0,5
November	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Gegenüber Vorjahr bzw. Vorvierteljahr aus den Indizes  
1980 = 100.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, mit den Zahlen vor 1968  
nicht vergleichbar.





## 6 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden

1976 =  
(Langfristige

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude					Nichtwohn-			
		insgesamt	davon nach Abschnitten		Ein-familien-	Mehr-familien-	Gemischt-genutzte-	Büro-gebäude	Landwirt-schaftliche Betriebs-gebäude	Gewerb-liche ins-gesamt
			Rohbau-arbeiten	Ausbau-arbeiten						
1	1958 D	35,5	36,6	34,8	35,5	35,4	36,7	36,8	37,0	37,9
2	1959 D	37,4	39,0	36,1	37,3	37,3	38,5	38,8	38,4	39,5
3	1960 D	40,2	42,1	38,5	40,1	40,2	41,2	41,4	41,1	42,0
4	1961 D	43,2	45,0	41,8	43,1	43,1	44,1	44,2	43,9	44,6
5	1962 D	46,8	49,0	45,1	46,7	46,8	47,6	47,8	47,3	48,0
6	1963 D	49,2	51,8	47,1	49,0	49,2	50,0	50,2	49,8	50,1
7	1964 D	51,5	54,2	49,3	51,2	51,5	52,3	52,3	51,9	52,1
8	1965 D	53,7	55,9	51,8	53,5	53,6	54,4	54,3	53,8	54,2
9	1966 D	55,4	57,5	53,8	55,3	55,4	56,3	56,0	55,5	55,6
10	1967 D	54,2	55,8	53,1	54,2	54,1	54,9	54,7	54,2	52,9
11	1968 D	56,5	58,2	55,3	56,5	56,4	57,2	56,9	56,5	55,8
12	1969 D	59,8	62,3	57,9	59,6	59,6	60,6	60,4	59,7	60,6
13	1970 D	69,6	74,5	65,8	69,3	69,5	70,5	70,7	70,0	71,7
14	1971 D	76,8	81,7	72,9	76,5	76,7	77,6	77,9	77,4	79,5
15	1972 D	82,0	86,7	78,2	81,7	82,0	82,5	82,9	82,6	83,4
16	1973 D	88,0	92,0	84,9	87,7	88,0	88,4	88,8	88,4	88,3
17	1974 D	94,4	96,3	93,0	94,2	94,5	94,5	94,8	94,5	93,7
18	1975 D	96,7	96,9	96,6	96,5	96,7	96,7	96,8	96,5	96,2
19	1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
20	1977 D	104,9	105,0	104,8	105,1	104,8	104,7	104,6	105,1	104,3
21	1978 D	111,3	112,5	109,9	111,7	111,2	111,0	110,7	111,8	109,8
22	1979 D	121,1	124,0	117,2	121,8	120,9	120,4	119,5	121,7	118,7
23	1980 D	134,0	138,2	128,5	135,1	133,7	133,2	131,9	135,0	130,8
24	1981 D	141,9	145,5	137,1	143,0	141,6	140,9	140,0	142,8	138,8
25	1982 D	146,0	147,5	144,0	146,7	145,8	145,4	145,1	146,9	144,5
26	1983 D									
27	1976 Februar	97,6	97,3	97,9	97,5	97,6	97,6	97,7	97,5	97,7
28	Mai	100,1	100,2	99,9	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0	100,1
29	August	100,9	101,1	100,7	100,9	100,9	100,9	100,8	101,0	100,9
30	November	101,4	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,5	101,5	101,4
31	1977 Februar	102,2	101,8	102,7	102,3	102,1	102,2	102,4	102,2	101,9
32	Mai	105,0	105,2	104,8	105,3	104,9	104,9	104,7	105,3	104,4
33	August	105,9	106,2	105,6	106,2	105,8	105,7	105,5	106,2	105,2
34	November	106,3	106,6	106,0	106,6	106,2	106,0	105,9	106,6	105,5
35	1978 Februar	108,3	108,6	108,0	108,6	108,2	108,2	108,2	108,6	107,3
36	Mai	110,6	111,5	109,4	110,9	110,4	110,3	110,0	111,0	109,1
37	August	112,8	114,4	110,6	113,3	112,6	112,4	111,8	113,3	111,1
38	November	113,6	115,3	111,4	114,1	113,4	113,2	112,7	114,1	111,8
39	1979 Februar	115,1	116,8	112,8	115,6	114,9	114,7	114,2	115,5	113,2
40	Mai	120,4	123,5	116,2	121,1	120,1	119,6	118,6	121,0	117,9
41	August	123,7	127,2	119,1	124,5	123,5	123,0	121,9	124,3	121,2
42	November	125,2	128,6	120,6	126,0	124,9	124,4	123,3	125,9	122,4
43	1980 Februar	128,8	132,1	124,4	129,7	128,5	128,1	127,3	129,7	125,9
44	Mai	134,4	139,0	128,3	135,6	134,1	133,6	132,0	135,5	131,1
45	August	136,0	140,7	129,9	137,1	135,7	135,0	133,6	137,0	132,8
46	November	136,8	140,9	131,3	137,9	136,5	136,0	134,7	137,7	133,5
47	1981 Februar	138,3	142,0	133,4	139,4	138,0	137,4	136,5	139,3	134,9
48	Mai	142,3	146,5	136,9	143,5	142,0	141,3	140,0	143,3	138,7
49	August	143,3	146,9	138,4	144,4	142,9	142,2	141,2	144,1	140,4
50	November	143,5	146,5	139,7	144,6	143,3	142,7	142,1	144,5	141,3
51	1982 Februar	144,6	146,6	142,0	145,5	144,4	144,1	143,7	145,6	143,2
52	Mai	146,2	148,1	143,8	147,0	146,0	145,7	145,4	147,2	144,6
53	August	146,8	148,1	145,0	147,4	146,6	146,1	145,9	147,7	145,3
54	November	146,2	147,2	145,1	146,9	146,2	145,5	145,5	147,1	144,9
55	1983 Februar	146,5	146,9	145,9	147,0	146,4	145,8	145,9	147,2	145,1
56	Mai	148,4	149,1	147,5	148,9	148,4	147,8	147,7	149,3	147,0
57	August	150,5	150,9	149,8	151,0	150,4	149,9	150,0	151,4	149,2
58	November									

\*) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin;  
1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin



und Sonstigen Bauwerken einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer\*)

100

Übersicht)

Gebäude		Sonstige Bauwerke										Lfd. Nr.
Betriebsgebäude		Straßenbau			Brücken im Straßenbau					Ortskanäle	Staudämme	
Stahlbeton	Stahlbau	insgesamt	Bundesautobahnen	Landes- und Bundesstraßen	insgesamt	Spannbetonüberbau	Stahlbetonüberbau	Stahlüberbau	Überbau in Stahlverbundkonstruktion			
37,6	38,5	54,5	.	.	43,3	.	43,6	42,1	.	.	43,1	1
39,8	39,3	57,7	.	.	45,8	.	46,3	43,5	.	.	46,5	2
42,7	41,5	60,4	60,8	59,7	48,4	.	49,1	45,4	.	.	50,1	3
45,5	44,1	63,5	63,9	62,8	50,7	.	51,5	47,4	.	.	52,6	4
49,0	47,3	67,7	68,5	67,1	54,2	.	55,1	50,6	.	60,0	56,4	5
51,6	49,0	70,3	70,9	69,9	56,0	.	57,6	50,1	.	62,7	58,9	6
53,8	50,7	69,7	70,3	69,5	57,7	.	59,5	50,6	.	63,8	60,9	7
55,6	53,1	66,0	66,8	66,1	58,4	.	60,0	52,2	.	62,4	61,6	8
57,2	54,4	65,2	65,2	65,4	59,6	.	61,1	53,4	.	62,7	62,3	9
55,5	50,8	62,2	62,0	62,5	57,3	.	58,8	51,8	.	60,0	59,8	10
57,6	54,3	65,0	64,8	65,3	59,5	.	60,8	54,5	.	63,3	62,2	11
61,7	59,8	67,9	67,6	68,2	64,5	.	65,8	59,7	.	66,5	66,9	12
73,3	70,5	77,8	77,4	78,2	76,8	.	78,7	69,7	.	77,6	79,9	13
80,6	78,7	83,9	83,5	84,4	83,2	.	84,8	77,0	.	84,0	86,3	14
85,4	81,6	85,0	84,6	85,5	86,7	.	88,4	80,0	.	86,9	90,3	15
90,9	86,0	87,7	87,3	88,2	91,4	.	93,4	84,1	.	90,4	94,9	16
96,0	91,5	96,1	96,2	96,1	96,3	.	98,1	89,9	.	96,4	98,1	17
97,1	95,4	98,4	98,4	98,5	97,5	.	97,5	97,6	.	98,2	97,6	18
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	19
104,3	104,2	102,7	102,7	102,7	104,0	103,7	103,8	104,9	104,4	103,5	103,8	20
110,3	109,3	109,4	109,3	109,4	110,8	110,8	111,0	110,5	110,4	110,7	111,0	21
119,7	117,7	120,8	120,5	121,1	120,9	121,4	122,2	117,6	118,7	122,1	122,4	22
132,8	129,0	136,1	135,3	137,1	132,8	134,2	135,5	125,1	128,1	135,6	134,8	23
140,8	136,9	139,8	138,7	140,9	138,5	139,9	141,0	130,9	133,7	139,3	137,9	24
145,6	143,4	136,6	135,6	137,5	140,8	141,9	141,6	137,1	138,2	136,8	135,0	25
												26
97,7	97,6	98,6	98,6	98,7	97,5	97,5	97,5	97,6	97,7	98,1	97,6	27
100,1	100,1	100,3	100,3	100,3	100,1	100,2	100,2	99,5	99,7	100,2	100,3	28
100,9	100,8	100,5	100,5	100,5	101,0	101,0	101,0	101,2	101,1	100,8	100,9	29
101,3	101,5	100,5	100,6	100,5	101,4	101,4	101,3	101,7	101,5	100,9	101,3	30
101,8	102,0	100,6	100,6	100,5	101,3	101,2	101,2	101,6	101,4	101,0	101,2	31
104,4	104,4	102,6	102,6	102,5	104,2	103,9	104,0	105,5	104,9	103,6	104,0	32
105,2	105,1	103,5	103,5	103,5	105,0	104,7	104,8	106,2	105,5	104,4	104,8	33
105,6	105,4	104,1	104,1	104,1	105,3	105,0	105,1	106,4	105,8	105,0	105,2	34
107,5	107,1	106,0	106,0	106,0	107,5	107,4	107,4	107,9	107,6	107,0	107,2	35
109,5	108,6	108,2	108,2	108,2	109,6	109,7	109,8	109,1	109,0	109,5	109,7	36
111,7	110,4	111,2	111,1	111,3	112,6	112,6	113,0	112,1	112,1	112,6	113,1	37
112,4	111,2	112,1	112,0	112,2	113,3	113,3	113,7	112,9	112,9	113,7	113,9	38
113,8	112,6	113,4	113,3	113,5	114,6	114,6	115,1	113,7	113,9	115,0	115,3	39
118,9	116,9	119,6	119,4	119,8	120,2	120,6	121,5	117,0	118,0	121,4	121,8	40
122,4	120,0	124,6	124,2	124,9	123,7	124,4	125,3	119,5	121,0	125,5	125,6	41
123,8	121,1	125,5	125,1	126,0	125,0	125,8	126,8	120,1	121,9	126,5	127,0	42
127,6	124,3	131,0	130,3	131,7	127,9	129,0	130,1	121,6	124,1	130,2	130,1	43
133,2	129,2	137,0	136,1	137,9	133,5	135,2	136,5	124,7	128,1	136,4	135,9	44
134,8	130,9	138,6	137,6	139,6	134,9	136,4	137,8	127,0	130,1	137,9	137,0	45
135,6	131,5	137,9	137,1	139,0	134,8	136,2	137,7	127,0	130,0	137,8	136,3	46
137,0	132,8	138,4	137,3	139,4	135,5	136,9	138,4	127,4	130,5	138,1	136,4	47
141,0	136,4	140,8	139,8	142,0	138,9	140,5	141,8	130,2	133,4	140,5	139,1	48
142,3	138,4	140,9	139,8	142,1	139,6	140,9	142,0	132,5	135,1	140,2	139,0	49
143,0	139,8	138,9	137,9	139,9	139,9	141,3	141,6	133,6	135,8	138,3	137,2	50
144,3	142,1	137,8	136,7	138,8	140,7	141,8	141,8	136,0	137,5	137,1	136,0	51
145,9	143,3	137,1	136,1	138,1	141,4	142,7	142,3	136,9	138,3	137,4	135,9	52
146,3	144,2	136,2	135,3	137,2	141,2	142,2	141,8	137,9	138,8	136,8	134,7	53
145,8	143,9	135,1	134,1	135,9	140,0	140,9	140,4	137,4	138,2	135,8	133,5	54
146,1	144,0	134,5	133,7	135,3	139,7	140,7	140,0	137,2	137,9	135,2	133,2	55
148,0	146,0	134,9	134,2	135,7	141,4	142,4	141,8	138,7	139,5	136,2	134,1	56
150,3	148,2	136,2	135,4	136,9	143,3	144,2	143,7	140,5	141,3	137,9	135,6	57
												58

## 7 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

1980 = 100

(Langfristige Übersicht)

Jahr Halbjahr	Vorgefertigte Bauart				Konventionelle Bauart Bauleistungen am Bauwerk	
	ohne Unterkellerung		mit		1980 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent
	1980 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent	1980 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent		
1968 D .....	47,6	-	48,0	-	41,8	-
1969 D .....	48,8	+ 2,5	49,3	+ 2,7	44,1	+ 5,5
1970 D .....	52,2	+ 7,0	53,6	+ 8,7	51,3	+ 16,3
1971 D .....	56,5	+ 8,2	58,8	+ 9,7	56,6	+ 10,3
1972 D .....	60,2	+ 6,5	63,4	+ 7,8	60,4	+ 6,7
1973 D .....	63,2	+ 5,0	67,2	+ 6,0	64,9	+ 7,5
1974 D .....	67,4	+ 6,6	70,7	+ 5,2	69,7	+ 7,4
1975 D .....	72,1	+ 7,0	74,0	+ 4,7	71,4	+ 2,4
1976 D .....	75,6	+ 4,9	75,3	+ 1,8	74,0	+ 3,6
1977 D .....	79,1	+ 4,6	79,3	+ 5,3	77,8	+ 5,1
1978 D .....	84,4	+ 6,7	84,8	+ 6,9	82,7	+ 6,3
1979 D .....	90,8	+ 7,6	91,8	+ 8,3	90,2	+ 9,1
1980 D .....	100	+ 10,1	100	+ 8,9	100	+ 10,9
1981 D .....	108,4	+ 8,4	108,9	+ 8,9	105,8	+ 5,8
1982 D .....	114,1	+ 5,3	116,9	+ 7,3	108,6	+ 2,6
1968 1. Halbjahr .....	47,2	-	47,7	-	41,5	-
2. Halbjahr .....	48,0	+ 1,7	48,2	+ 1,0	42,1	+ 1,4
1969 1. Halbjahr .....	48,3	+ 0,6	48,6	+ 0,8	42,9	+ 1,9
2. Halbjahr .....	49,3	+ 2,1	49,9	+ 2,7	45,3	+ 5,6
1970 1. Halbjahr .....	51,6	+ 4,7	52,6	+ 5,4	50,1	+ 10,6
2. Halbjahr .....	52,7	+ 2,1	54,5	+ 3,6	52,5	+ 4,8
1971 1. Halbjahr .....	55,9	+ 6,1	57,7	+ 5,9	55,6	+ 5,9
2. Halbjahr .....	57,0	+ 2,0	59,8	+ 3,6	57,6	+ 3,6
1972 1. Halbjahr .....	59,6	+ 4,6	63,2	+ 5,7	59,7	+ 3,6
2. Halbjahr .....	60,7	+ 1,8	63,6	+ 0,6	61,1	+ 2,3
1973 1. Halbjahr .....	62,3	+ 2,6	66,2	+ 4,1	64,0	+ 4,7
2. Halbjahr .....	64,0	+ 2,7	68,1	+ 2,9	65,8	+ 2,8
1974 1. Halbjahr .....	66,8	+ 4,4	70,6	+ 3,7	68,8	+ 4,6
2. Halbjahr .....	68,0	+ 1,8	70,8	+ 0,3	70,6	+ 2,6
1975 1. Halbjahr .....	71,8	+ 5,6	74,3	+ 4,9	71,1	+ 0,7
2. Halbjahr .....	72,4	+ 0,8	73,7	- 0,8	71,7	+ 0,8
1976 1. Halbjahr .....	74,8	+ 3,3	74,1	+ 0,5	73,1	+ 2,0
2. Halbjahr .....	76,3	+ 2,0	76,5	+ 3,2	74,9	+ 2,5
1977 1. Halbjahr .....	78,3	+ 2,6	77,8	+ 1,7	76,8	+ 2,5
2. Halbjahr .....	79,9	+ 2,0	80,7	+ 3,7	78,8	+ 2,6
1978 1. Halbjahr .....	83,1	+ 4,0	84,0	+ 4,1	81,3	+ 3,2
2. Halbjahr .....	85,7	+ 3,1	85,5	+ 1,8	84,1	+ 3,4
1979 1. Halbjahr .....	88,2	+ 2,9	89,5	+ 4,7	87,6	+ 4,2
2. Halbjahr .....	93,4	+ 5,9	94,1	+ 5,1	92,8	+ 5,9
1980 1. Halbjahr .....	97,6	+ 4,5	97,9	+ 4,0	98,2	+ 5,8
2. Halbjahr .....	102,4	+ 4,9	102,1	+ 4,3	101,8	+ 3,7
1981 1. Halbjahr .....	107,0	+ 4,5	107,6	+ 5,4	104,7	+ 2,8
2. Halbjahr .....	109,8	+ 2,6	110,2	+ 2,4	106,9	+ 2,1
1982 1. Halbjahr .....	112,7	+ 2,6	115,7	+ 5,0	108,3	+ 1,1
2. Halbjahr .....	115,4	+ 2,4	118,0	+ 2,0	108,9	+ 0,6
1983 1. Halbjahr .....	117,9	+ 2,2	121,0	+ 2,5	109,5	+ 0,6



# Fachserie 17: Preise

## Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 100 Preisreihen für 145 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 1 500 Preisreihen für 34 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 5 000 Preisreihen für 180 Waren herangezogen.

## Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 800 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ – für ausgewählte Warengruppen einschl. dem Auslandsabsatz – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 000 Preisreihen für rd. 2 100 Waren verwendet.

## Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfasst werden Einkaufspreise der vom verarbeitenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Bergbau und dem Produzierenden Gewerbe. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen 9 119 Preisreihen für 1 427 Waren zugrunde.

## Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 28 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

## Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u. a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

## Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Preise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 76 Wirtschaftsklassen sowie in zwei Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Waren. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. Der Berechnung des Index liegen ca. 9 000 Preisreihen für rund 1 155 Waren zugrunde.

## Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für vier verschiedene Haushaltstypen berechnet und zwar für alle privaten Haushalte, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; ferner für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 108 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -maßzahlen für rd. 650 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

## Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 750, der Ausfuhrpreisindex für etwa 500 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 120 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5 600 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 5 900 herangezogen.

## Reihe 9: Preise für Verkehrsleistungen

Mit Ablauf des Berichtsjahres 1981 wurde die vierteljährliche Berichterstattung eingestellt. Ab Berichtsjahr 1982 werden zusammengefaßte Ergebnisse in einem Jahresbericht veröffentlicht.

## Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für 50 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 10 Länder dargestellt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963  
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.